

Samtgemeinde Bruchh.-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 1. Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses am 12.01.2011

im/in der

Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr

Sitzungsende: 15:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Horst Wiesch

Stimmberechtigte Mitglieder

Bernd Garbers

Dr. Dr. Wolfgang Griese

Willy Immoor

Heinrich Klimisch

Ulf-Werner Schmidt

Peter Schmitz

Bernd Schneider

Heinrich Schröder

Heinrich Wachendorf

Horst Wiesch

Verwaltung

Volker Kammann

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Wiesch eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er geht kurz auf die Zusammensetzung und Funktion dieses besonderen Gremiums ein, dass durch den § 4 des Gesetzes zur Neubildung des Fleckens Bruchhausen-Vilsen geschaffen worden ist. Er stellt fest, dass mit Ladung vom 15.12.2010 ordnungsgemäß geladen wurde und damit Beschlussfähigkeit besteht.

Punkt 2:

00-0260/10

Kommunalwahl 2011 – Wahl zum Rat des künftigen Fleckens Bruchhausen-Vilsen

- **Berufung des Gemeindevahlleiters und seines Stellvertreters**
- **Beteiligung bei der Neueinteilung von Wahlbezirken und der Bestimmung von Wahllokalen**

Berufung des Gemeindevahlleiters und seines Stellvertreters

Für die Kommunalwahl 2011 wird der Samtgemeindebürgermeister Horst Wiesch in das Amt des Gemeindevahlleiters und der Allgemeine Vertreter Bernd Bormann in das Amt des stellvertretenden Gemeindevahlleiters des künftigen Fleckens Bruchhausen-Vilsen berufen. Neueinteilung von Wahlbezirken und Bestimmung von Wahllokalen

Beschlussfassung: Einstimmig

Einteilung von Wahlbezirken und Bestimmung von Wahllokalen

Herr Kammann erläutert zunächst die in der Vorlage dargestellten Vorschläge zu Veränderungen bei den Wahlbezirken bzw. den Wahllokalen und verweist darauf, dass über die Abgrenzung der Wahlbezirke die Samtgemeinde nach § 8 NKWG zuständig ist. Diese Abgrenzung soll aber natürlich unter Berücksichtigung der umsetzbaren Wünsche der Gemeinden vorgenommen werden.

Zunächst soll der Bereich des bisherigen größten Wahlbezirks in der Samtgemeinde, dem Wahlbezirk Bruchhausen, in zwei Wahlbezirke geteilt werden. So kann das Auszählverfahren bei den Kommunalwahlen verkürzt werden. Es wurde bereits ein Wahllokal für den neuen Wahlbezirk Bruchhausen-Nord mit dem Gemeindehaus der Kirchengemeinde Bruchhausen gefunden.

Herr Wachendorf fragt an, ob die Unterbringung in einem kirchlichen Gebäude Probleme bringen kann.

Herr Kammann erläutert, dass nach Rückfrage bei der Kreiswahlleitung innerhalb des Landkreises mehrere Wahllokale in kirchlichen Räumen untergebracht sind. Im Land Niedersachsen sind dies wohl über 100.

Es ergibt sich weiter die Notwendigkeit zwei Wahllokale zu verlegen. Für den Wahlbezirk Vilsen steht die Pizzeria Italia nicht mehr zur Verfügung. Das Wahllokal soll in die Räume der VHS im Bavendamm'schen Haus, Bahnhofstraße 55, verlegt werden.

Herr Schmitz regt an die Lage der Wahllokale und besonders ihre Zugänglichkeit deutlich zu markieren und der Öffentlichkeit umfassend darzustellen. Dies ist besonders für das Bavendamm'sche Haus wichtig, da es nur rückwärtig einen behindertengerechten Eingang besitzt.

Herr Kammann weist darauf hin, das vorgesehen ist mindestens die neuen Wahllokale möglichst auch über die Presse besonders darzustellen.

Herr Wiesch ergänzt, dass alle Eingänge zu den Wahllokale am Wahltag in der Örtlichkeit besonders ausgeschildert werden.

Herr Kammann weist weiter darauf hin, dass ebenso steht unter Umständen das Wahllokal im Wahlbezirk Wöpsse nicht mehr zur Verfügung. Das Landhaus Reineke hat zum 31.12.2010 den Betrieb aufgegeben. Es ist zur Zeit nicht absehbar ob ein Nachfolger das Lokal weiterführen wird und ob es dann auch als Wahllokal zur Verfügung steht.

Herr Schröder erläutert auf Nachfrage, dass man das Wahllokal im benachbarten Schießstand in direkter Nachbarschaft des Landhauses Reineke unterbringen könnte oder bei Bedarf ebenso eine Verlegung in das Jugendfreizeitheim denkbar wäre. Da im Wahlbezirk Wöpsse ohne Probleme ein Wahlvorstand gefunden wird und die Bevölkerung sehr an einem eigenen Wahlbezirk interessiert ist sollten alle möglichen Varianten verfolgt werden. Nur als letzte Alternative käme eine Zusammenlegung mit dem Wahlbezirk Bruchhausen und dem Wahllokal im Gasthaus Schröder-Mügge in Frage.

Auf Nachfrage erläutert er, dass die Zukunft des Landhauses Reineke zur Zeit vollkommen offen ist. Er geht jedoch davon aus, dass der Schützenverein auch in Zukunft Zugriff auf den Schießstand haben wird.

Herr Dr.Dr. Griese spricht sich für einen Erhalt des Wahlbezirks Wöpsse aus.

Auf Nachfrage von Herrn Schmidt erläutert Herr Kammann, dass die Gefahr der Verletzung des Wahlgeheimnisses dann anzunehmen ist, wenn die Zahl der voraussichtlichen Wähler unter 50 liegt. Bei sehr geringen Wahlbeteiligungen können damit Wahlbezirke von unter 200 Wahlberechtigten schon gefährdet sein.

Der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen wird empfohlen:

Dem Vorschlag zur Neueinteilung und Zuordnung der Wahlbezirke für den Bereich des Wahlgebietes des neuen Fleckens Bruchhausen-Vilsen wird zugestimmt. Es sollen die Wahlbezirke Bruchhausen-Nord mit dem Wahllokal Gemeindehaus Bruchhausen und Bruchhausen-Süd mit dem Wahllokal Gasthaus Schröder – Mügge gebildet werden. Das Wahllokal des Wahlbezirks Vilsen wird in die Räume der VHS im Bavendamm'schen Haus sowie für den Wahlbezirk Wöpsse für den Fall, dass das Gasthaus Reineke nicht zur Verfügung steht zum Schießstand Wöpsse verlegt. Soweit hier eine Unterbringung nicht umsetzbar ist wird die Unterbringung im Jugendfreizeitheim Wöpsse angeregt. Soweit kein geeignetes Wahllokal im Bereich des Wahlbezirks Wöpsse gefunden werden kann wird die Zusammenlegung mit dem Wahlbezirk Bruchhausen-Süd mit dem Wahllokal Schröder-Mügge angeregt.

Beschlussfassung: Einstimmig

Punkt 3:

Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen werden nicht vorgetragen.

Punkt 4:
Einwohnerfragestunde

Fragen von Einwohnern werden nicht vorgetragen.

Herr Wiesch bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende

Protokollführer